



74. Tarmstedter Ausstellung 2024

Neuer Gemeinschaftsstand auf der Tarmstedter Ausstellung:

„Öko-Treff Niedersachsen“ präsentiert Ökolandbau für Landwirte und Bio-Themen für Verbraucher

Gemeinschaftsstand des Kompetenznetzwerks Ökolandbau Niedersachsen auf dem Stand H10.01 – Täglich Fachgespräche, innovative Technik und köstliche Bio-Spezialitäten

Tarmstedt. Auf der 74. Tarmstedter Ausstellung, die vom 12. bis zum 15. Juli 2024 stattfindet, wird der „Öko-Treff Niedersachsen“ am Eingang Ost seine Premiere feiern. Der neue Gemeinschaftsstand wird vom Kompetenznetzwerk Ökolandbau Niedersachsen organisiert. Er vereint zahlreiche Aussteller aus dem Bereich des ökologischen Landbaus und bietet an allen vier Tagen ein Bühnenprogramm mit Vorträgen und Diskussionen sowie gastronomische Highlights.

„Wir wollen den Besuchern der Tarmstedter Ausstellung einen Überblick über das geben, was der Ökolandbau in Niedersachsen zu bieten hat“, sagt Carolin Grieshop, Geschäftsführerin des Kompetenznetzwerks Ökolandbau Niedersachsen (KÖN). Mit diesem Ziel wurde die Präsentation zum Gemeinschaftsstand ausgebaut. Besonders sticht dabei das Bühnenprogramm hervor. Am Freitag, 12.7. und am Montag, 15.7. finden jeweils fünf Vorträge und Diskussionen mit politischen und fachlichen Themen rund um den Ökolandbau statt, am Samstag 13.7. und Sonntag 14.7. stehen verbrauchernahe Themen auf dem Programm.

Feldroboter hält Einzug im Ökolandbau

Als besonderer Blickfang wird auf dem Stand des Öko-Treffs der solarbetriebene Feldroboter FarmDroid FD20 V2.4 präsentiert. Dieser Roboter kann autonom säen und hacken und ist in Niedersachsen bereits auf rund 40 Betrieben vorrangig im Feldgemüsebau im Einsatz. Der FarmDroid bietet eine nachhaltige Lösung für die Aussaat und den mechanischen Pflanzenschutz bei Fachkräftemangel und steigenden Kraftstoffkosten.

Bio-Umstellungsberatung ohne Termin

Landwirte, die sich für die Umstellung auf den Ökolandbau interessieren, haben viele Fragen. Die Naturland Öko-Beratungsgesellschaft bietet deshalb auf ihrem Stand im Öko-Treff eine kostenlose Umstellungsberatung an. Landwirte können hier ohne Anmeldung ihre Fragen und ihre Chancen im Ökolandbau klären und sich zudem über Themen wie Biodiversität und Honorierung der Artenvielfalt informieren.

Abnehmer informieren über den Bio-Markt

Die größte Herausforderung bei der Umstellung auf den Ökolandbau ist die Vermarktung. Deshalb beteiligen sich auch Vermarkter im Öko-Treff. Gut Rosenkrantz, ein großer norddeutscher Abnehmer für Bio-Rohware, informiert Landwirte über aktuelle Vermarktungsmöglichkeiten von Bio-Druschfrüchten, Bio-Mischfutter, Bio-Futterkomponenten und Bio-Saatgut. Auch die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG und die Biofa GmbH sind vertreten und präsentieren ihre Angebote für ökologisch wirtschaftende Betriebe.



Mehrweg-System statt Verpackungen

Mit welchem Transportsystem kommt die Bio-Ware zum Verbraucher? Hierüber informiert der Öko-Treff ebenfalls. So stellt die Firma Naturkost Elkershausen die Bio-Marke „VON“ vor, die für Transparenz und Umweltschutz steht. Alle Produkte werden in einem Mehrweg-Pfandkisten-System geliefert, um Plastikverpackungen zu vermeiden.

Bio-Produkte probieren: Neue Kartoffeln mit Aioli

Der Öko-Treff richtet sich auch an interessierte Verbraucher: Am Stand von Bio-Landwirt Ehler Lohmann können Besucher „Lohmanns leckere Röstkartoffeln“ probieren, die mit hausgemachtem Bio-Kräuterquark oder Bio-Aioli serviert werden. Wer das Gericht zu Hause nachkochen möchte, kann eine Tüte der neuen Bio-Frühkartoffeln direkt am Stand erwerben.

Öko-Treff-Niedersachsen – Das Bühnenprogramm im Detail:

Freitag, 12.7.

- 11.00-11.15 Uhr: Wirtschaftlichkeit der Bio-Milchviehhaltung
- 12.00-12.45 Uhr: FarmDroid – autonomes Säen und Jäten
- 14.30-15.00 Uhr: Karin Logemann (SPD) im Gespräch mit Carolin Grieshop
- 15.15-15.35 Uhr: Pascal Leddin (Bündnis90/Die Grünen) im Gespräch mit Carolin Grieshop
- 16.00-16.20 Uhr: Dr. Marco Mohrmann (CDU) im Gespräch mit Carolin Grieshop

Samstag, 13.7.

- 11.00-11.30 Uhr: Wir machen Kimchi – So geht's
- 12.00-12.30 Uhr: Bienenfutter – die besten Nektarpflanzen für den Garten
- 14.00-14.15 Uhr: Kann ich Bio vertrauen?

Sonntag, 14.7.

- 11.00-11.30 Uhr: Wir machen Sauerkraut – So geht's
- 12.00-12.30 Uhr: Lernort Bauernhof – Angebote für Kinder

Montag, 15.7.

- 11.00-11.30 Uhr: Wie KI den Öko-Gemüsegärtner unterstützt
- 12.00-12.15 Uhr: Mit Öko-Leguminosen Geld verdienen
- 13.00-13.15 Uhr: Erfolgreiche Umstellung Rinder und Milchvieh
- 14.00-14.15 Uhr: Lohnt die Umstellung auf Ökolandbau?
- 15.00-15.45 Uhr: FarmDroid – autonomes Säen und Jäten

Besuchen Sie den Öko-Treff Niedersachsen, Standnummer H10.01, am Weg zwischen Zelthalle 5 und dem Eingang Ost.

Foto-Link zum Download:

<https://c.gmx.net/@340413779839811853/CW2T80O2RvSPz01Tjev4eQ>

Bildnachweis für alle Fotos: TA